

AUSBILDUNG

20 neue Azubis beim BRK-Kreisverband

CHAM/LANDKREIS. Als den schönsten Termin im Jahr bezeichnet der Präsident des Bayerischen Roten Kreuzes, Theo Zellner, den Starttag Ausbildung beim BRK. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf die Idee des Roten Kreuzes gelegt: „Wer Rotkreuzler werden will, muss wissen, was Rotes Kreuz bedeutet“, so Zellner. „Menschen helfen, wie eine große Familie zusammenstehen und Teil eines weltumspannenden Verbandes sein, kurz: in jeder Hinsicht eine gute Sache.“ Zellner zeigte sich stolz darauf, dass die Teilnehmerzahlen am BRK-Starttag, darunter ein Großteil der 20 neuen Azubis des Kreisverbands, jährlich steigen. Mit einer überdurchschnittlich guten tariflichen Vergütung, acht bezahlten Lerntagen, Jahressonderzahlung, einer zusätzlichen arbeitgeberfinanzierten Altersversorgung und einer Erfolgsprämie von 400 Euro bei bestandener Abschlussprüfung legt das BRK



Die Teilnehmer des BRK-Kreisverbandes am Starttag mit Präsident Theo Zellner (Mitte)

FOTO: KARL PFEILSCHIFTER

Wert auf die Zufriedenheit der Azubis und eine hochwertige Ausbildung. Im Vorjahr hatte das BRK 885 Azubis begrüßt. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn zeigte sich anlässlich des Starttages Ausbildung im BRK erfreut:

„Ihr geht bewusst nicht in die Wirtschaft, sondern steigt in eine der größten wohltätigen Organisationen in Deutschland auf der Welt ein. Das ehrt euch und das bedeutet eben auch viel Verantwortung.“ (cft)